zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

ratiopharm

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm®

4 mg, Filmtabletten

Wirkstoff: Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. **Was ist MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?**
2. **Was müssen Sie vor der Einnahme von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® beachten?**
3. **Wie ist MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® einzunehmen?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® aufzubewahren?**
6. **Weitere Informationen**

1. Was ist MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?

MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® wird angewendet bei
- Rhythmusstörungen der Regelblutung
- Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten
- monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelle Beschwerden [PMS])

Hinweis:
Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollten Sie zunächst einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® beachten?

MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® darf nicht eingenommen werden
- wenn Sie überempfindlich gegenüber Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® sind
- bei Geschwülsten der Hirnanhangdrüse (Hypophysentumoren)
- bei Brustkrebs

Bei Einnahme von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptor-Antagonisten könnte auftreten.

Schwangerschaft und Stillzeit
MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.
Im Tierversuch wurde nach der Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm®
Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® einzunehmen?

Nehmen Sie MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.
Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis
1-mal täglich 1 Filmtablette (entsprechend 40 mg Droge)

Nehmen Sie MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® möglichst immer zur gleichen Tageszeit mit ausreichend Flüssigkeit ein.
Für eine zuverlässige Wirkung sollte MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® über mindestens 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie eine größere Menge von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.
Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® vergessen haben
Holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren mit der nächsten Einnahme fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Keuschlammfrüchte enthalten, können Kopfschmerzen, Juckreiz oder Bauchbeschwerden wie Übelkeit, Magen- oder Unterbauchschmerzen auftreten, sowie Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlag und Quaddelsucht.
Es wurden auch schwere Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden beschrieben.

46151609

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Gegenmaßnahmen
Insbesondere bei Anzeichen von Überempfindlichkeitsreaktionen wie juckender, urtikarieller Hautausschlag mit Bläschenbildung beenden Sie bitte die Anwendung von MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® und suchen unverzüglich Ihren Arzt auf. Nach Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen darf MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® nicht nochmals angewendet werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und der Faltschachtel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Weitere Informationen

Was MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® enthält
Der Wirkstoff ist ein Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten.

1 Filmtablette enthält 4 mg Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7-13 : 1).
Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Glucosesirup, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Hypromellose, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Macrogol 4000, Titandioxid, Eisen-III-oxid (E 172).

Wie MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® aussieht und Inhalt der Packung
Lachsfarbene, runde, bikonvexe Filmtabletten mit einseitiger Bruchkerbe.
MÖNCHSPFEFFER-ratiopharm® ist in Packungen mit 60 und 100 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer
ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller
Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im
November 2014

Versionscode: Z04

H77569.04-Z04
46151609

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015